

„Reisen bildet...!“

von Regina Spoerle

Die Frühjahrstour ins Vogtland

Viele Mitglieder hätten dieses Sprichwort uneingeschränkt unterschrieben, als sie von einer der in diesem Frühjahr stattgefundenen Heimatkreis-Reisen zurückgekehrt waren.

Im März stand das Vogtland im Programm mit Bad Elster nahe der tschechischen Grenze als Standquartier. „Kultur in Weiß“ hätte das Motto lauten können, denn während sich zu Hause die Krokusse verabschiedeten, lag dort noch hoher Schnee.

Viele Highlights wurden geboten. Zu ihnen gehörte ein Rundgang durch Weimar, Besuch der Operette „Die Fledermaus“, ein Ausflug in die böhmischen Bäder Karlsbad und Marienbad, Besichtigung einer Spitzenweberei, eines Musikinstrumenten-Museums und der weltgrößten, aus Ziegeln erbauten Göltzschtalbrücke.



Genau 26.621.000 Ziegel wurden in die Göltzschtalbrücke verbaut. Mit 78 m Höhe und 574 m Länge ist sie die größte Brücke dieser Art der Welt

Verständlich, dass Deutschlands höchste Skisprungschanze im schneereichen Vogtland steht. Zum Glück hielten sich die Ambitionen der Meerbuscher zu einem Skisprung in Grenzen. Die Anlage durfte eh nur bewundert, nicht aber ausprobiert werden.



Der Stolz der Vogtländer: die 140 m hohe Skisprungschanze in Klingenthal.

Last but not least, nach so viel Kultur und Technik bekommt der echte Rheinländer Durst. Die Wernesgrüner Brauerei lag an der Rundfahrt-Route... Genau, bald hörte man es zischen. Aber es werden dort auch kräftige Rosse gezüchtet. Und die fanden das Interesse der Heimatfreunde mindestens ebenso sehr wie der Gerstensaft.



Kaltblüter der Rasse Percheron im Gestüt der Wernesgrüner Brauerei zogen das Interesse der Heimatkreismitglieder auf sich

Am letzten Tag war gerade noch Zeit für einen Rundgang durch die Kreisstadt Greiz und ein kräftiges Mittagessen – und zurück ging's an den sonnigen Niederrhein.